

WDVS-Fassaden gestalten

Neu: Vorgefertigtes Sohlbankanschlussprofil von Austrotherm

Klar strukturierte Fassaden, der Einsatz von Rücksprüngen zur gezielten Akzentuierung oder gar ein einziges durchgängiges architektonisches Element: Die Ideen zur Gestaltung von WDVS-Fassaden sind vielfältig, scheitern aber allzu oft an technischen Details. Abhilfe schafft jetzt das neue Sohlbankanschlussprofil von Austrotherm. Mit ihm ist es möglich, Sohlbankbleche horizontal durch Fassaden verlaufen zu lassen und gleichzeitig die darüber liegende Dämmstoffdicke zu schmälern. Das vorgefertigte Unterbauelement ist bereits mit einem Armierungsanschluss versehen und garantiert eine schadenfreie Einbindung in das Wärmedämmverbundsystem.

Konzipiert für Übergänge zwischen verschiedenen Dämmdicken

Das neu entwickelte Sohlbankanschlussprofil konnte sich bereits in der Praxis beweisen. So war es der Wunsch eines Architekten, auf Höhe der Fenster die Dämmung zurückspringen zu lassen und so die WDVS-Fassade zu strukturieren. Gleichzeitig sollte die Front optisch mit Hilfe einer durchgängigen Fensterbank als Einheit präsentiert werden. Austrotherm fertigte das Sohlbankanschlussprofil auf Maß, so dass oberhalb und unterhalb der Fenster eine Dämmstoffdicke von 20 Zentimetern realisiert werden konnte, neben und zwischen den Fenstern jedoch wie gewünscht nur 14 Zentimeter. Zusammen mit den weiteren Systemkomponenten wie Stoßfugenkleber und Beschichtungsmasse ist das Sohlbankanschlussprofil technisch perfekt in das WDVS eingebunden und präsentiert sich jetzt als ein durchgehendes architektonisches Element.

Die Gestaltung von Fensterüberdachungen zum Schutz vor Witterungseinflüssen oder auch die Möglichkeit Fenster optisch als Tür wirken zu lassen sind weitere Anwendungen des Austrotherm Elementes.

Die Fakten

Das neu entwickelte Sohlbankanschlussprofil ist ein vorgefertigtes Element zur Befestigung von Sohlbankblechen, das von Austrotherm in jeder benötigten Höhe und Dicke produziert wird. Auch Sonderanschlüsse wie beispielweise die Ausbildung eines vorgefertigten Nutanschlusses für die Entwässerungsschiene sind realisierbar.

Das Austrotherm Sohlbankanschlussprofil ist schlagregendicht, witterungsbeständig, mit einem

3 %-igen Gefälle ausgestattet und sowohl im oberen als auch im unteren Bereich mit einem Armierungsanschluss versehen. Nachdem es mittels Spachtelung und Armierung in das WDVS integriert, verputzt und mit Fassadenfarbe endbeschichtet wurde, kann die Fensterbank (Blech oder Stein) auf das vorgefertigte Gefälle geklebt und im hinteren Bereich mit handelsüblichen 25 Millimeter Schrauben an der integrierten PVC-Leiste befestigt werden.

Weitere Informationen: www.austrotherm.com

Pressekontakt:

Mag. (FH) Stefan Hollaus
Stefan.Hollaus@austrotherm.at
Tel: +43 2633 401

	<p>Das neue Sohlbankanschlussprofil von Austrotherm ist vielfältig einsetzbar. Entweder als durchlaufende Fensterbank zur optischen Gliederung der Fassade.</p> <p>Austrotherm_SBAP_01 (Foto: Austrotherm)</p>
	<p>Oder auch um Fenster wie Türen wirken zu lassen.</p> <p>Austrotherm_SBAP_02 (Foto: Austrotherm)</p>
	<p>Beziehungswise zur Überdachung von Fensterumrahmungen</p> <p>Austrotherm_SBAP_03 (Foto: Austrotherm).</p>



Das Sohlbankblech wird an der integrierten Montageleiste des Sohlbankanschlussprofils verschraubt. Dadurch ist es jederzeit leicht wieder zu entfernen.

Austrotherm_SBAP_04 (Foto: Austrotherm).



- 1 Austrotherm Sohlbankanschlussprofil inklusive Befestigungsschiene
- 2 Mauerwerk
- 3 Wärmedämmverbundsystem
- 4 Sohlbankverblechung

Darstellung der Integration des Austrotherm Sohlbankanschlussprofils in das WDVS.

Austrotherm_SBAP_05 (Grafik: Austrotherm)